

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

## Metropol-Verlag in Berlin.

- Aus dem Sumpfe der Großstadt. 8°. ('07.) Jeder Bd. — 20  
7. St. Jean, Paul de: Die Königin des Trottoirs. Erlebnisse e. Pariser  
Cocotte. (48 S.)  
Geschichten, intime. 8°. ('07.) Jede Nr. — 10  
195. Grimm, Th.: Rosa aus dem Warenhause. Novelle aus dem Berliner  
Leben. 48 S.)

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

## die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* — künftig erscheinend. U — Umschlag.

- J. J. Arnd (Expedition des Profanbau) in Leipzig.** 8105  
\*Sondernummer des Profanbau. Der Wettbewerb um das  
Empfangsgebäude des neuen Hauptbahnhofes in Leipzig. 3 A.
- G. D. Baedeker, Verlag in Offen.** 8093  
Prinz, Ausführliche Darstellung eines Lehrverfahrens zur Bildung  
des musikalischen Gehörs für das Absingen von Noten.  
1 A 20 S.
- J. Guttentag, Verlagsbuchhandlg. G. m. b. H. in Berlin.** 8101  
\*Kantorowicz, Albertus Gandinus und das Strafrecht der Scho-  
lastik. I. 12 A.
- Franz Hanffstaengl in München.** 8090  
v. Kaulbach, Josef Joachim. Kohlephotographie (aufgezogen)  
Imperialformat 15 A; Royalformat 7 A 50 S; Kaiserformat  
9 A; Folioformat 4 A, Paneelformat 4 A. Silberphoto-  
graphie (aufgezogen) Folioformat 3 A; Kabinettformat 1 A.
- Oskar Hellmann in Jauer.** 8101  
\*Grand, Das gelbe Blatt. 1 A 50 S.  
\*Hartmann, Fliehen und Sehnen. 1 A 50 S.
- D. C. Hinstorff's in Verlag in Wismar.** 8100  
\*Schlettwein, Der Farmer in Deutsch-Südwestafrika. Geb. in  
Pappkarton 6 A.
- Max Knappe, Christl. Verlag in Dresden.** 8090  
Lörcher, Der Leseteufel. 60 S; geb. 90 S.  
Fabianke, Der Wert der Seele. 70 S.
- Hermann Muschner in Oppeln.** 8093  
v. Dohschütz, Evangelische Predigten aus der Stadtpfarrkirche  
in Oppeln. 1 A 60 S.
- Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a/M.** 8098  
Gundlach, Eine neue Reformation. 2 A.  
Tschirn, Die Moral ohne Gott. 2. Aufl. 30 S.  
Schrempf, Sören Kierkegaard. 1 A 20 S.
- G. d'Oleire in Straßburg i/S.** 8102  
\*Schmitt, Die Berechnung der Wechselläder beim Gewinde-  
schneiden. 1 A 20 S.
- G. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (H. Sinnemann)  
in Leipzig.** 8103  
\*Wagner, Gesammelte Schriften und Dichtungen. 4. Auflage.  
10 Bde. 20 A; geb. in Leinen 30 A.  
\*— do. Ausgabe in 5 Doppelbden. Geb. in Leinen 26 A.  
\*— do. Ausgabe in 10 Pergamentbden. 40 A.  
\*Gesamtinhaltsverzeichnis von Hans von Wolzogen. 2 A 50 S;  
geb. in Leinen 3 A 50 S.
- Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H. in Hannover.** 8096  
London, Wenn die Natur ruft. 4 A 50 S; geb. 5 A 50 S.
- Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.** 8095  
Zentrum und Deutschtum, offenes Wort eines deutschen Katho-  
liken von v. Poellnitz. 60 S.
- B. G. Teubner in Leipzig.** 8101  
Resa, Jesus Christus. 80 S; Velinausg. geb. 2 A 60 S.
- Thüringische Verlagsanstalt G. m. b. H. in Leipzig.** 8102  
\*G. v. M., Enthüllungen. 1 A.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 8102  
Tauchnitz Edition. Vol. 3985: Moore, The Marriage Lease.  
1 A 60 S.
- Veit & Comp. in Leipzig.** 8102  
\*Charlier, Die Mechanik des Himmels. 2. Bd. 2. Abt. Ca. 6 A.
- Verlag für nationale Literatur in Berlin.** 8093  
Birneisel, Der Sturz der Abstammungslehre. 2 A.
- Verlagsanstalt F. Brudmann in München.** 8091  
Chamberlain, Richard Wagner. 4. Aufl. 8 A; in Liebhaber-  
Leinenband 10 A; in ff. Marokko-Halbfranz 12 A.
- Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.** U 1  
\*Deutsche Kunst und Dekoration. XI. Jahrgang, Heft 1. Pro  
Quartal 6 A.

## Nichtamtlicher Teil.

## Der Wiener

## Buch-, Kunst- und Musikalienhandel.

(Aus dem Bericht der nieder-österreichischen Handels-  
und Gewerbekammer für das Jahr 1906.)

Das Jahr 1906 wird, wie die Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler berichtet, für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel in Wien insofern in wenig angenehmer Erinnerung bleiben, als dieser seit Inkrafttreten der neuen Handelsverträge unter den Zollverhältnissen vielfach zu leiden gehabt hat. Durch verschiedene Bestimmungen des neuen Zolltarifs, insbesondere wegen des späten Erscheinens der Erläuterungen, begann am 1. März 1906 eine schwere Zeit für den österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, weil namentlich durch die unbestimmte Bezeichnung »Massenerzeugnisse der Bildruckmanufaktur«, durch den Zollsatz auf Ankiündigungen und Prospekte, dann durch die enge Auslegung des Begriffes »Buchbinderleinwand« eine ganze Menge von Büchern verzollt wurden, die nach dem Sinn des Gesetzes und gemäß den allerdings erst nach Schluß der Berichtsperiode erschienenen

Ergänzungen zu den Erläuterungen von vornherein zollfrei zu behandeln gewesen wären. Es ist bekannt, daß gerade aus dem Gebiet des Handels mit Papier und Papierwaren sowie im Zusammenhang mit jenem aus dem Gebiet der Klasse L. die meisten Beschwerden und Reklamationen dem Zollbeirat vorgelegt werden mußten. Die erwähnten Ergänzungen zu den Erläuterungen lassen für die Zukunft eine Besserung dieser Verhältnisse erwarten; der österreichische Buch-, Kunst- und Musikalienhandel hofft auch von den noch ausstehenden Entscheidungen des Zollbeirats eine durchgreifende Verbesserung der bisherigen zollamtlichen Praxis. Das Jahr 1906 hat aber aus diesen Gründen dem Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhandel vielfache Schädigungen bereitet.

Trotz aller Erwartungen hat auch das Parlament die so notwendige Reform des Preßgesetzes nicht durchgeführt, ja es hat nicht einmal die Frage der Freigabe der Kolportage beraten, obwohl diese Freigabe als eine notwendige und fast natürliche Ergänzung des allgemeinen Wahlrechts dargestellt wurde.

Die allgemeine Steuerung und die stete Erhöhung der Lasten ist für wenige Branchen so ungemein fühlbar wie für